

Liechtenstein-Institut (Hrsg.)

Beiträge zum liechtensteinischen Recht aus nationaler und internationaler Perspektive

Festschrift zum 70. Geburtstag
von Herbert Wille

Inhaltsverzeichnis

I.		
RECHT IM EUROPÄISCHEN KONTEXT		11
Die Geschichte der Europäischen Integration aus Liechtensteiner und Schweizer Sicht		
<i>Andreas Kley</i>		13
Liechtenstein: eine Lücke von 160 km ² im Europäischen Rechtsraum		
<i>Georges Baur</i>		25
Der Staatsgerichtshof und die Europäische Menschen- rechtskonvention – Bemerkungen zur Europäisierung des Grundrechtsschutzes in Liechtenstein		
<i>Peter Bussjäger</i>		49
Innerstaatliche Durchsetzung der Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte		
<i>Hugo Vogt</i>		69
Sine ira et studio oder: cum ira et studio – Überlegungen zu direktdemokratischen Institutionen in der Schweiz und in Deutschland		
<i>Daniel Thürer</i>		105
Besonderheiten der Rechtskontrolle		
<i>Siegbert Morscher</i>		117

II.		
GRUNDRECHTSSCHUTZ IN LIECHTENSTEIN		129
Verfassungs- und Grundrechtsauslegung in der Rechtsprechung des Staatsgerichtshofes		
<i>Tobias Michael Wille</i>		131
Einheitliche Eingriffskriterien für alle Grundrechte?		
<i>Hilmar Hoch</i>		183
Das Elternrecht auf religiöse Erziehung der Kinder im Spannungsfeld von staatlichem Bildungsauftrag und Kindeswohl am Beispiel des Sexualkundeunterrichtes		
<i>Bernhard Ehrenzeller</i>		201
Die Menschenwürdegarantie in der liechtensteinischen Verfassung – Rechtsnatur, Normstruktur, Aussagegehalt		
<i>Wolfram Höfling</i>		223
III.		
SCHNITTSTELLEN VON ÖFFENTLICHEM UND PRIVATEM RECHT		233
Das ABGB von 1938 bis 1945: Auswirkungen auf Liechtenstein?		
<i>Elisabeth Berger</i>		235
Kirchenaustritt: eine schweizerische Praxisänderung, die keine sein kann		
<i>Giusep Nay</i>		253
IV.		
HERBERT WILLE		279
Porträt des Jubilars		
<i>Alois Ospelt</i>		281

V.	
ANHANG	297
Abkürzungsverzeichnis	299
Bibliografie Herbert Wille	305
Über die Autoren	309